

## ALZHEIMER GESELLSCHAFT HAMBURG E. V.

Die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V. wurde 1994 als Selbsthilfeorganisation von Angehörigen, Fachleuten sowie engagierten Bürgern gegründet. Die überwiegend ehrenamtliche Arbeit richtet sich an Demenzkranke, Angehörige und beruflich Interessierte.

Auch die Lotsen am Marienkrankenhaus sind von der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V. ausgebildet worden. Die regelmäßigen Schulungen der Lotsen für Patienten mit einer Demenz werden nun von einer Diplomspsychologin im Marienkrankenhaus weitergeführt.

### Geschäftsstelle:

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V.  
Wandsbeker Allee 68, 22041 Hamburg  
Telefon 040 / 68 91 36 25  
Fax 040 / 68 26 80 87  
E-Mail [info@alzheimer-hamburg.de](mailto:info@alzheimer-hamburg.de)  
Internet [www.alzheimer-hamburg.de](http://www.alzheimer-hamburg.de)

### Telefonische Beratung:

Montag und Donnerstag, 10:00 bis 13:00 Uhr  
Telefon 040 / 47 25 38



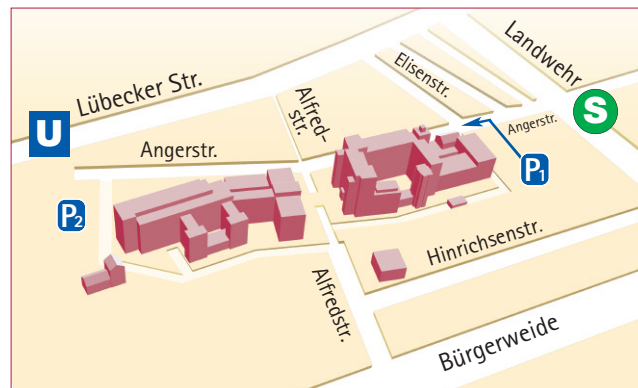
Das Marienkrankenhaus ist das größte konfessionelle Krankenhaus in Hamburg – ein modernes medizinisches Dienstleistungsunternehmen mit einem ganzheitlichen Spektrum. Fortschrittliche Hochleistungsmedizin und eine professionelle Pflege in der Tradition christlicher Werte stehen für Kompetenz und Nächstenliebe.

Das Marienkrankenhaus ist nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zertifiziert.



**MARIEN**  
**KRANKENHAUS**

Kath. Marienkrankenhaus GmbH  
Alfredstraße 9, 22087 Hamburg  
Telefon 040/2546-0  
Fax 040/2546-2546  
E-Mail [info@marienkrankenhaus.org](mailto:info@marienkrankenhaus.org)  
Internet [www.marienkrankenhaus.org](http://www.marienkrankenhaus.org)



Information



**MARIEN**  
**KRANKENHAUS**

**LOTSEN FÜR PATIENTEN**  
**MIT EINER DEMENZ**



BE/SPECIAL • 525 • 18-A-L-000001-3/2011-2000-Demenzlotsen

Ein Kooperationsprojekt mit der:





## LIEBE ANGEHÖRIGE, LIEBER ANGEHÖRIGER

Ihr Angehöriger leidet an einer Demenz und befindet sich zur Zeit wegen einer anderen Erkrankung zur Behandlung im Marienkrankenhaus.

Verständlicherweise sorgen Sie sich darum, wie es Ihrem Angehörigen während des Krankenhausaufenthalts ergehen wird. Sie wissen aus Ihrem Alltag nur zu gut, dass Ihr Angehöriger sich in fremder Umgebung ohne Ihre vertraute Hilfe nur schwer zurechtfindet und wie viel Zuwendung, Verständnis und Geduld er in dieser besonderen Situation benötigt.



## LOTSEN FÜR PATIENTEN MIT EINER DEMENZ

Die Mitarbeiter des Marienkrankenhauses kennen die besonderen Anforderungen, Probleme und Bedürfnisse der Patienten mit einer Demenz. Darum begrüßen sie die Hilfe und Unterstützung durch das Projekt der „**Lotsen für Patienten mit einer Demenz**“.

## AUFGABEN DER LOTSEN

Als „Lotsen“ sind die Hälfte der ehrenamtlich tätigen „Grünen Damen und Herren“ aktiv. Sie erhielten hierfür eine besondere Schulung, und in der Praxis werden sie fachlich begleitet. Die „Lotsen“ übernehmen folgende Aufgaben:

- Sie geben dem Patienten durch Kontaktpflege und Gespräche auf der Basis von „einfühlsamem Verstehen“ das Gefühl von Vertrautheit und Sicherheit.
- Sie begleiten den erkrankten Patienten zu Untersuchungen und Behandlungen.
- Sie sind zusätzlicher Ansprechpartner für persönliche Belange im Rahmen der Demenzerkrankung für Angehörige.

Die Schulung und Praxisbegleitung der ehrenamtlichen Lotsen wurde anfangs von der Alzheimer Gesellschaft und seit 2008 von einer Diplompsychologin im Marienkrankenhaus übernommen.

## SIE WÜNSCHEN DEN EINSATZ EINES LOTSEN ...

Wenn Sie für Ihren an einer Demenz erkrankten Angehörigen die Hilfe und Unterstützung durch einen Lotsen benötigen, wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Stationsassistenten des Marienkrankenhauses, die dann den Kontakt herstellen.



Eine Begleitung der demenziell erkrankten Patienten ist zu folgenden Zeiten möglich:

**Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr**

Ärztliche Behandlungen und Untersuchungen können, sofern planbar, für eine Lotsenbegleitung gezielt in diesen Zeitraum verlegt werden.

Für die Begleitung Ihres Angehörigen durch den Lotsen ist es hilfreich, wenn Sie der Stationsassistentin Besonderheiten für die Betreuung Ihres Angehörigen mitteilen. Auf Wunsch erhalten Sie dafür von der Stationsassistentin ein Informationsblatt, das Sie gerne ausfüllen können. Wenn den Lotsen wichtige Lebensthemen und Interessen Ihres Angehörigen bekannt sind, erleichtert es uns, Vertrauen und Sicherheit zu vermitteln.

**Ihr Lotsenteam**